
I. Kenntniß der Buchſtaben, oder der einfachen Beſtandtheile der Wörter.

a) Nach ihrer Auseinanderfolge, als Uebung im Vergleichen und Unterſcheiden. Die Buchſtaben werden nach ihren gewöhnlichen Namen genannt; als: Be, Te, Ef, ꝛc.

i u ü oder auch uͤ n m w v p

r x c e o ö oder oͤ d a ä oder aͤ

q g l t k b h y ch ck

ſ f ff ſt ſch z ß tz s j.

b) Nach ihren Lauten als bloße Tonzeichen.

1) Einfache Selbſtlauter oder Vocale; von der tiefſten bis zur höchſten Stufen-Tonfolge.

u o a ö ä e ü i oder auch y.

2) Doppelte Selbſtlauter (Diphthonge) die gleich zuſammen ausgeſprochen werden:

ai oder ay, au, äu, ei oder ey, eu.

(oi oder oy, ui oder uy.)

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203231105-0